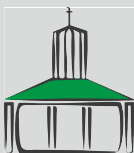


GemeindeBrief

Oktober-
November
2025



KULTURKIRCHE

Friedenskirche
Ludwigshafen am Rhein

Inhalt

Inhalt+Impressum	2
Grußwort	3
Angedacht Oktober	4
Alle Termine auf einen Blick	5
Aktuelles	6
Rückblicke	9
Neues aus unser Kita	12
Adventskonzert	14
Veranstaltungsvorschauen	20
Kinderseite	25
Wir gratulieren	26
Freud und Leid	27
Kindergottesdienst	27
Unsere Gottesdienste	28
Die Gemeinde im Überblick	30
Unsere Vorverkaufsstellen	31

Impressum

Herausgeber:

Prot. Kirchengemeinde Lu-Nord
V.i.S.d.P: Pfarrerin Cornelia Zeißig

Redaktion:

Simone Roth, Helmuth Morgenthaler,
Angelika Baer, Thomas Bappert,
Cornelia Zeißig, Manfred Storck

Koordination+Layout:

Manfred Storck

Druck: Flyeralarm, Würzburg

Auflage: 500 Exemplare

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Regelmäßige Termine:

Frauenkreis: mittwochs 15.00 Uhr
vierteljährlich - Infos dann bei
Aktuelles

Glaubensgespräch: hier gibt es
im Moment keine Termine

Kindergottesdienst: siehe
Information auf Seite 7 + 27

Konfirmanden und Präparanden:

Die Öffnungszeiten unserer Kindertagesstätte

Teilzeit

07.45 - 12.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr

Ganztags

07.45 - 16.00 Uhr
(mit warmem Mittagessen)

Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht unbedingt
die Meinung des Redaktions-
teams dar.



Liebe Gemeinde,

das Ende des Sommers bringt die ersten grauen Tage, Regenschauer vertreiben häufiger mal die Sonne. Das Wetter stellt sich offensichtlich um und manchmal, manchmal entwickelt sich ein Regenbogen. Ein kurzer Moment, in dem Licht und Dunkel, Regen und Sonne aufeinander treffen und etwas seltenes entsteht. Ein Zeichen am Himmel, das uns innehalten lässt, ein

besonders schöner und großer Regenbogen, aufgenommen in Ludwigs-
hafen über unserer Friedenskirche. So ein Regenbogen symbolisiert in vielen Kulturen eine Verbindung zwischen Welten, Göttern und Men-



schen, gilt oft auch als Zeichen göttlicher Präsenz und verspricht Schutz. Die Symbolik des Regenbogens ist dabei meist positiv, aber oft auch ambivalent – je nach Kontext kann der Regenbogen Leben bringen oder eine Warnung sein. Wenn wir einen Blick in die Bibel werfen, begegnet uns der Regenbogen als ein Symbol für den Bund zwischen Gott und den Menschen. Nach der Sintflut sagte Gott zu Noah: "Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde." (1. Mose 9,13) Dieses Zeichen soll uns daran erinnern, dass nach jeder schweren Zeit eine neue beginnt – eine Zeit der Hoffnung, des Aufbruchs und des Lebens auch wenn

dunkle Wolken über uns ziehen. Wir vertrauen Gottes Zusage: „Ich bin bei euch. Ich verlasse euch nicht.“ Gerade in einer Zeit, in der die Welt an vielen Stellen aus den Fugen gerät oder schon geraten ist, brauchen wir diesen Blick auf den Regenbogen, der uns Zukunft und Hoffnung vermittelt.

So grüße ich Sie herzlich, auch von Frau Pfarrerin Zeißig, Ihr

Foto: Siegfried Doppler

H. Mogethale



Jesus Christus
spricht: Das
Reich Gottes
ist mitten
unter euch.

Lukas 17,21

GESEGNETES LAND

Bei jedem Weg, den ich gehe, kann ich einem kleinen Stück zutrauen, gesegnetes Land zu sein. Ich verlangsame meine Schritte und setze bewusst einen Fuß vor den anderen. Wie sieht der Himmel über mir aus? Azurblau oder eher schiefergrau? Und was ist mir heute schon von oben her zugefallen?

Wenn mir jemand begegnet, lächle ich ihm oder ihr zu. Der Malerin, die eine Fassade streicht und dabei pfeift. Dem Herrn im Wintermantel, der schwer an seinen Einkaufstaschen schleppt. Vielleicht nehmen sie das Lächeln mit und geben es weiter.

Ich denke an die, die mir vertraut sind. Manche wohnen gleich um die Ecke, andere sind weit weg, ich werde sie lange nicht sehen. Die einen haben eben ein Baby bekommen, kurze Nächte und doch Schweben im Glück.

Für andere ist das Leben mühselig, eine ist vom Beruf gestresst, einem anderen steht eine Operation bevor. Ich stelle mir vor, dass ich einen Lichtstrahl vom Himmel an sie schicken kann.

Dann schaue ich mich um nach dem, was sich am Rand entdecken lässt. Ein Junge hüpfte pfeifend an mir vorbei. Sein Lied kenne ich nicht. Hunde beschnuppern einander, während ihre Besitzer:innen sich über das Wetter unterhalten. Über einen Zaun schaut eine Dahlie in Rosé. Ein Junge hüpfte pfeifend an mir vorbei. Sein Lied kenne ich nicht. Wofür möchte ich ein „Danke“ zum Himmel schicken?

Gesegnetes Land, wo immer ich gehe. Überall könnte es sein, in meiner Nähe, an jedem Ort, zu jeder Zeit. Es wahrzunehmen, verändert meinen Tag. Und wer weiß, vielleicht sogar mein Leben.

TINA WILLMS

So,	05.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
		18.00 Uhr	Psalmfest. Konzert Evang. Jugendkantorei
Mi,	08.10.	18.30 Uhr	Sitzung des Presbyteriums
Fr,	10.10.	08.00 Uhr	Erntedankgottesdienst Rupprechtschule
		15.30 Uhr	Konfinachmittag Konfis 2027 Friedenskirche
		15.30 Uhr	Action Bound Konfis 2026 Jugendkirche
So,	12.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Kinder-
			gottesdienst
		18.00 Uhr	Simply Pleasures - Konzert Streichorchester
			Quintessenz
So,	19.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So,	26.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Do,	30.10.	20.00 Uhr	Enjoy Jazz: Konzert Giannouli und Molvaer
Fr,	31.10.	15.30 Uhr	Konfinachmittag Konfis 2027
So,	02.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der
			Konfirmanden 2027
Fr,	07.11.	15.30 Uhr	Rallye Galiläa Konfis 2027 Jugendkirche
Sa,	08.11.	17.00 Uhr	Konzert 75 Jahre Kreischorverband
So,	09.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Mi,	12.11.	18.30 Uhr	Sitzung des Prebyteriums
Fr,	14.11.	15.30 Uhr	Konfis 2026 Friedenskirche
So,	16.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst „Jüdische Lieder“
			Schostakowitsch - Orchester Quintessenz
			und Solisten
			Zeitgleich Kindergottesdienst
Mi,	19.11.	19.00 Uhr	Bittgottesdienst für den Frieden
So,	23.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit
			Musik von J.S. Bach
Mi,	26.11.	19.00 Uhr	Adventskonzert Landespolizeiorchester
Fr,	28.11.	15.30 Uhr	Probe Krippenspiel
So,	30.11.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst m. Kita zum 1. Advent,
			anschl. Plätzchenverkauf und Kirchenkaffee
		17.00 Uhr	Konzert des Modernen Blasorchester

» Zwischen goldenem Licht und fallenden Blättern
lernt das Herz, Danke zu sagen.

Die Reihe „Musikalische Gottesdienste“ geht weiter

Im November erwarten die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste in der Friedenskirche gleich zwei musikalische Kostbarkeiten. Am 16.11. wird im Gottesdienst der Liederzyklus „Aus jüdischer Volkspoesie“ von Dimitri Schostakowitsch aufgeführt. Ausführende sind Doris Steffan-Wagner, Sopran, Martin Steffan, Tenor, Ursula Teichert, Mezzosopran und das Orchester Quintessenz unter der Leitung von Michael Teichert.

Schostakowitsch schrieb diese Lieder nur wenige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg und schuf mit ihnen ein Mahnmal der Menschlichkeit und der Erinnerung. Das jüdische Leben, das die Lieder beschreiben, erzählt von Freude und Leid, von Trauer und Glück. Es setzt dem Grauen des gerade beendeten Krieges Menschlichkeit und Frieden entgegen.

Am 23.11. erinnern alle evangelischen Kirchengemeinden an die verstorbenen Gemeindemitglieder des vergangenen Jahres. Auch in diesem Gottesdienst setzen wir ein besonders musikalisches Zeichen: Der Choral

„Wachet auf, ruft uns die Stimme“ mit seinen tröstenden Strophen wird in unterschiedlicher Besetzung zur Aufführung kommen. Damit setzt sich die Kooperation mit den Musizierenden der Ensembles des Fridolin e.V. fort. Wir - das Presbyterium und das Team der Kulturkirche - freuen uns sehr über diese Zusammenarbeit.

Konfirmanden 2024-2026

Die Jugendlichen des älteren Konfirmandenjahrgangs treffen sich am 10. Oktober von 15.30-18.30 Uhr in der Jugendkirche zum Action Bound. Was passiert eigentlich in einer Jugendkirche? Gibt es auch nach der Konfirmandenzeit in der Kirche noch Angebote für junge Menschen? Wie werde ich Teamer und was habe ich davon? Hat das, was wir tun und lassen, etwas mit Gott zu tun? Solche und ähnliche Fragen werden die Jugendlichen beschäftigen - neben Spiel und Spaß.

Am 07.11. setzt das Team die inhaltlichen Nachmittage mit dem Thema „Rallye Galiläa“ fort. Wir begeben uns auf die Spuren des Lebens zur Zeit Jesu, also etwa 2000 Jahre vor unserer Zeit. Wie war das, als er getauft

wurde? Was aß man zu dieser Zeit, wie roch es, welche Berufe gab es, wie kamen die Leute mit der römischen Besatzung klar? Natürlich kommen auch die Fragen der Jugendlichen zur Sprache.

Konfirmanden 2025-2027

Der neue Kurs ist gestartet, wenn auch etwas holprig, da diejenigen Kinder, die im Spätjahr 12 Jahre alt werden, etwas verspätet eingeladen wurden, weil das Dekanat einen anderen Rhythmus gewählt hat als unsere Kirchengemeinde. Wenn die betroffenen Eltern, die den ersten Elternabend nicht besuchen konnten, Fragen haben, bitte ich darum, sich an mich zu wenden. Die Termine der Treffen in der Friedenskirche sind: 10.10., 31.10. und 14.11. jeweils von 15.30-17.00 Uhr. In der Anfangsphase beschäftigen wir uns mit den Themen „Gemeinde“, „Kirche“ und „Gottesdienst“. Im Gottesdienst am 02.11. um 10.00 Uhr werden die Jugendlichen den Gemeinden vorgestellt.

Presbyterium

Das Presbyterium trifft sich in der Regel einmal im Monat mittwochs um 18.30 Uhr im Slevogtsaal. Die jeweilige Tagesordnung

erfahren Sie bei dem Vorsitzenden Dr. Helmuth Morgenthaler. Die Sitzungen sind öffentlich. Im Oktober findet die Sitzung am 08.10. statt, im November am 12.11. Wenn Sie ein Anliegen haben, aber nicht kommen können oder wollen, schreiben Sie einfach eine Mail an das Gemeindebüro oder an die Pfarrerin (Adressen am Ende des Gemeindebriefs).

Kindergottesdienst

Herzlich laden wir alle Kinder zum Kindergottesdienst ein an den Sonntagen 12.10. und 16.11. um 10.00 Uhr jeweils parallel zum Gottesdienst der Kirchengemeinde. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frauke Fischer, Tel.: 0163 6704241.

Ökumenische Woche

Ein ökumenisches Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen hat mit der Planung der nächsten ökumenischen Woche begonnen, die vom 18.01.-21.01.2026 stattfinden soll. Das nächste Teamtreffen ist am Donnerstag, den 02.10.25 um 17.00 Uhr im Gallusheim. Wir freuen uns, wenn wir weitere Ökumeneinteressierte bei uns begrüßen dürfen.

Bittgottesdienst für den Frieden 2025

Mit dem diesjährigen Gottesdienst am 19.11.25 (Buß- und Bettag) um 19.00 Uhr in der Friedenskirche nehmen wir das Motto der ökumenischen Friedensdekade auf: Komm den Frieden wecken. 80 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkriegs erreicht uns diese Aufforderung: Findet Euch nicht ab mit Kriegen und Bürgerkriegen, mit Unterdrückung und Demütigung der Schwachen. Lasst Euch nicht einfangen von der Macht der Gewalt und der Logik der Feindschaft! Sucht die Zwischenräu-

me, in denen Verständigung möglich ist und sich Menschen aufeinander zu statt voneinander weg bewegen. Wer bereit ist, „den Frieden zu wecken“, hat noch nicht die Zuversicht verloren. Die Väter und Mütter unserer Kirchengemeinde, die der Friedenskirche ihren Namen gegeben haben, haben mit diesem Namen auch ein Vermächtnis verbunden: Suchet den Frieden und jaget ihm nach (Ps 34,15). Herzlich eingeladen sind alle, die für den Frieden beten und sich für eine versöhnlichere Welt einsetzen und stärken lassen wollen.



Sommerpredigtreihe in der Friedenskirche

Fünf Sonntage im vergangenen August standen unter dem Motto „Ich bin da, dem Gott Israels auf



Pfarrer Cornelia Zeißig,
Tassilo Grün...

der Spur“. Prädikant Tassilo Grün und Pfarrerin Zeißig nahmen sich an den 5 Sommersonntagen im August ein schwieriges Thema für diese Predigtreihe vor, nämlich: „Wie beschreiben wir Gott, wie kann man überhaupt ein unsichtbares Wesen beschreiben.“ Basis für die Beantwortung dieser Frage ist - natürlich - die

Bibel, denn Gott selbst ist in der Bibel immer wieder dabei, sich zu offenbaren - und bleibt am Ende doch ein Geheimnis. In vielen Kapiteln in der Bibel begegnet uns Gott in den Schilderungen der Glaubenserfahrungen der Menschen, über die dort berichtet wurde. In der Sommerpredigtreihe gehen Pfarrerin Zeißig und Prädikant Grün Bildern und Geschichten nach, die in der Bibel zu finden sind, und versuchten, diesen Schatz voller Glaubenserfahrungen des Gottesvolkes und der Menschen in 5 Predigten sichtbar und verstehbar zu machen. Sie führten die Gemeinde dabei durch 5 Fragen: „Wie war Gott, wie ist Gott, was darf Gott, wie wird Gott sein und was



...und ihre musikalischen Begleiter

will Gott“ und versuchten Antworten zu finden. Drei der Gottesdienste wurden musikalisch begleitet und ausgestaltet vom Duo Plasberg/Rink (Violine und Akkordeon), mit Musik im Klezmerstil. Im Nachgang zu den Gottesdiensten konnten sich die Gottesdienstbesucher im Foyer bei einer Tasse Kaffee über das Gehörte austauschen. Für diese

Predigtreihe in der Ferienzeit interessierten sich deutlich mehr Zuhörer als normalerweise im einem August zu erwarten gewesen wären. Ein herzlicher Dank geht an Initiator Tassilo Grün, sowie Pfarrerin Zeißig und die Musiker vom Verein Fridolin e. V. für diese gelungene Sommerpredigtreihe!

H. M.

Chorworkshop mit VOCES8



Foto: Helga Reile

Am Abend des 17. Sept. fand in der Friedenskirche ein Angebot der besonderen Art statt: Das international renommierte Vokalensemble VOCES8 aus London bot einen Chor-Workshop an. Mehr als 300 Sängerinnen und

Sänger aus Mannheim, Ludwigshafen, Viernheim und Heidelberg kamen dafür zusammen. Initiiert wurde das Projekt von der Mannheimer Liedertafel und dem Förderverein des Beethovenchors. Das Team der Friedens-

kirche unterstützte sie bei der Umsetzung.

Paul Smith, eines der Gründungsmitglieder des Ensembles, führte mit Charme und Humor durch den Abend. Unterstützt wurde er von den neun Sängerinnen und Sängern der aktuell (wechselnden) Besetzung. Sie äußerten sich begeistert über den schönen Klangraum der Kirche.

Die einzelnen Teile des Workshops bauten aufeinander auf. Zunächst gab es ein Aufwärmen mit Body Percussion, dann traten nach und nach Klang, Rhythmus, Harmonie und zuletzt Melodie hinzu. All das wurde ohne Notenmaterial erarbeitet, um den Fokus auf das Zuhören und Verbinden mit den anderen zu lenken. Das Erarbeitete wurde schließlich in dem Chorstück

„Locus iste“ von Anton Bruckner umgesetzt.

Aufgelockert wurden die Übungen durch kleinere Darbietungen von VOCES8 zusammen mit 15 Musikstudierenden der Region, die schon am Morgen mit dem Ensemble gearbeitet hatten. Thomas Bappert, ein Mitglied des Teams der Friedenskirche, bekam außerdem in der Pause zu seinem Geburtstag ein 350stimmiges Ständchen.

Es war erstaunlich zu erleben, was für tolle Klänge an nur einem Tag entstehen können und die Reaktion aus den Reihen der Teilnehmenden auf das Abschlussstück des Ensembles „Hail, gladdening light“ fasste den Abend gut zusammen:

„Wow!“

M.S.



**Glaube heißt nicht,
alles zu verstehen –
sondern sich trotzdem
geborgen zu wissen.**

Die Sommerferien sind vorbei - und mit ihnen haben unsere alten Schukis den Schritt in die Schule gewagt. Mit großer Vorfreude und Stolz zeigten sie uns ihre Schultaschen und erzählten uns, was sie in ihren Schultüten gefunden hatten. Auch, wenn wir sie vermissen, wünschen wir ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Nun rücken die „neuen Schukis“ nach, die sich mit viel Freude und Begeisterung auf ihre erste gemeinsame Stunde eingelassen haben. Dabei haben sie bereits viele kreative Ideen gesammelt, wie ihre Gruppe heißen könnte. Beim nächsten Treffen wird dann gemeinsam über den Namen abgestimmt - wir sind gespannt, welcher das Rennen machen wird.

Schritt für Schritt werden die Kinder nun in den kommenden Wochen ihre Umgebung besser kennen lernen, Neues entdecken und viel Wissenswertes erfahren.

Nicht nur für die Schukis gab es viele neue Informationen, auch ihre Eltern erhielten an einem Nachmittag Informatives, z.B. mit welchen Aufgaben und Aktionen sich ihre Kinder in den

nächsten 10 Monaten beschäftigen werden.

Der Erntedankgottesdienst, dieses Jahr findet er am 28. September statt, wirft seine Schatten voraus: fleißig wird geübt, Geschichten vorgelesen, gemalt, gesungen und musiziert - das hört man im ganzen Haus!



Der Herbst naht

Die Kinder stellten sich die Frage, ob die Sonne noch andere Kräfte hat, außer uns zum Schwitzen zu bringen. So beschäftigten sie sich mit der Wirkung von Sonnenstrahlen auf Papier. Wie staunten sie, dass die Sonne nicht ihre

Spielzeuge zum schmelzen brachte, sondern deren Umrisse auf dem Papier klar zu erkennen waren.

Die Kinder hörten Geschichten über Elmar den bunten Elefanten, der kleinen Raupe Nimmer satt, Hacki Backi und dem kleinen Ich bin Ich. Dazu malten sie Bilder und setzten sich kreativ mit den Themen auseinander. Darüber hinaus heißen wir viele neue Kinder bei uns willkommen. In allen fünf Gruppen laufen die Ein- und Umgewöh-

nungen derzeit auf Hochtouren. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder sich Tag für Tag wohler in den Gruppen fühlen, neue Kontakte knüpfen und fröhlich miteinander spielen.

Es macht Spaß, die Kinder dabei zu beobachten, und wir freuen uns auf eine bunte, fröhliche Zeit mit allen Kindern und ihren Familien!

Text und Bild: Angelika Baer

Foto: Hilbricht

**November:
In den Gassen
schweben Laternen.**

TINA WILLMS

21.

Adventskonzert

mit dem Landespolizeiorchester Rheinland-Pfalz

Veranstalter:

Polizeidirektion Ludwigshafen
Förderkreis Friedenskirche
Aktion 72

**am 26. November 2025
um 19 Uhr**

in der Friedenskirche in Ludwigshafen

Eintritt frei - Wir bitten um Spenden



Förderkreis
Friedenskirche e.V.
Ludwigshafen am Rhein



AKTION 72
Weg zur Hilfe, Sicherheit und Integration



Polizeidirektion
Ludwigshafen

DEUTSCHE
STAATSPHILHARMONIE
Rheinland-Pfalz



PLAYLIST

Neues ABO-LUDWIGSHAFEN

Antonín Dvořák, Die Mittagshexe, op. 108

Niels Wilhelm Gade, Hamlet Konzertouvertüre, op. 37

Maria Herz, Konzert für Violoncello und Orchester, op. 10

Gustav Mahler, Sinfonie Nr. 1 D-Dur

Gustav Mahler, Sinfonie Nr. 4 G-Dur

Gustav Mahler, Sinfonie Nr. 6 a-Moll „Tragische“

Felix Mendelssohn Bartholdy, Konzert für Violine und
Orchester e-Moll, op. 64

Maurice Ravel, Une barque sur l'océan

Richard Strauss, Ein Heldenleben, op. 40

Igor Strawinsky, Der Feuervogel

Karol Szymanowski, Konzert für Violine und Orchester
Nr. 1, op. 35

Richard Wagner, Wesendonck-Lieder

*sonntags um 11 Uhr &
donnerstags um 19.30 Uhr*

Konzerte im **Pfalzbau**

Jetzt Abonnent werden!

Ausführliche Informationen zum Programm dieser
Reihe und das digitale Bestellformular finden Sie hier:
sowie als Beilage in diesem Magazin.





Evangelische
Jugendkantorei
der Pfalz

Ludwigshafen | 05.10.25 | 18 Uhr
Friedenskirche | Leuschnerstraße 56 | Einlass 17:15 Uhr

John Rutter Psalm fest

Felix Mendelssohn Bartholdy
Der 95ste Psalm

Clara Steuerwald Sievers, Sopran | Sophia Maeno, Mezzosopran

Fabian Kelly, Tenor

Evangelische Jugendkantorei der Pfalz | Kammerphilharmonie Mannheim

Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald, Leitung



Evangelische
Kirche der Pfalz
PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE



Abendkasse | Erwachsene 28 Euro | Schüler, Studierende bis 26, Empfänger von Sozialleistungen 15 Euro
Vorverkauf bei allen Vorverkaufsstellen von Reservix | Ticket-Hotline 0761 888499 99 (6 bis 22 Uhr, auch an Wochenenden/Fiertagen)

Online Bestellungen | www.reservix.de

Veranstalter | Evangelische Kirche der Pfalz | Amt für Kirchenmusik | Roßmarktstraße 4 | Speyer | Fon 06232 667-402 | kirchenmusik@evkirchepfalz.de | www.ejuka.de

Simple Pleasures



KONZERT

Sonntag,

12. Oktober 2025 · 18 Uhr

Friedenskirche
Leuschnerstraße 56
67063 Ludwigshafen

Benjamin Britten

Simple Symphony (1934)

Alfred Schnittke

Suite im alten Stil (1972)

Aaron Copland

Hoe down
aus Rodeo (1942)

Jörg Widmann

180 beats per
minute (1993)

u.a.



EINTRITT FREI

STREICHORCHESTER

QUINT:essenz

Tania Giannouli & Nils Petter Molvaer

ENJOY
JAZZ



Tania Giannouli, vom DownBeat Magazine als Mischung aus „Thunder and Elegance“ gefeiert, ist eine Signature Künstlerin des Festivals. Die Pianistin, die ihr erstes Solo-Konzert bei Enjoy Jazz gespielt hat, war

zuletzt auf zahlreichen Jahresbestenlisten-Samplern vertreten. Auch als Duo-Spezialistin hat sie sich einen Namen gemacht, u.a. mit Nik Bärtsch und Countertenor Reginald Mobley. Nils-Petter Molv  r hat lange vor dem Esbj  rn Svensson Trio den europäischen Jazz mit seinen hypnotischen Pattern zu bis dahin nicht gekannter Anerkennung geführt. Auszeichnungen wie der Europäische Filmpreis oder der Preis der deutschen Schallplattenkritik waren die logische Folge. Sein Album „Khmer“ wurde zum Meilenstein und veranlasste das Label ECM dazu, erstmals Remix-Maxi-CDs zu veröffentlichen. Giannouli und Molv  r treten in diesem Jahr bei Enjoy Jazz weltexklusiv gemeinsam öffentlich auf. Ein Duo mit dem Potenzial, eine ganz neue Geschichte innerhalb des europäischen Jazz zu schreiben.

Donnerstag 30.10.2025 um 20:00 Uhr

75 JAHRE SINGEN IM KREISCHORVERBAND VORDERPFALZ

08.11.25
FRIEDENSKIRCHE
LUDWIGSHAFEN
17 UHR

MUSIKALISCHE GESAMTLEITUNG: Viola Brestrich-Hoffmann

SOLIST: Johannes Kalpers

PIANIST: Dmitrij Koscheew

Moderner Chor Swinging People des BASF-Gesangsvereins • Männerchor des MGW Erpolzheim •
Gemischter Chor der Chorgemeinschaft Friesenheim • Frauenchor des MGW Frohsinn Rödersheim
• Moderner Chor TonArt Liedertafel Ungstein

Eintritt frei, Spenden für Jugendarbeit willkommen

Sonntag, 21. Dez. 2025 - 18.00 Uhr

A portrait of Marc Marshall, a middle-aged man with grey hair and a goatee, smiling. He is wearing a dark shirt with a green patterned scarf. The background is dark with warm, golden lights and a large, wrapped gift with a gold bow.

MARC MARSHALL

Das internationale
Weihnachtskonzert

AM KLAVIER **RENÉ KRÖMER**

L O V E · P E A C E · R E S P E C T

Eintrittspreis 35,90 Euro bei freier Platzwahl
Einlass 17.00 Uhr

Karten erhalten Sie bei unseren bekannten Vorverkaufsstellen



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. Wer wird Torschützenkönig?



Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halla-benjamin.de



zum Geburtstag

im Oktober

Cäcilie Appel	91 Jahre
Ursel Karch	85 Jahre
Hartmut Schwarz	70 Jahre
Eveline Müller	75 Jahre
Hermann Otterstätter	85 Jahre

im November

Sylvia Ribes Jorba	65 Jahre
Margot Demmig	97 Jahre
Ruth Sattler	75 Jahre
Gerhard Bergheim	65 Jahre
Waltraud Schneider	80 Jahre
Isolde Adlfinger	94 Jahre
Karin Bastian	75 Jahre
Stefanie Horst	65 Jahre
Ulrich Goedel	65 Jahre
Christine Bentz	65 Jahre



KINDERGOTTESDIENST

in der Friedenskirche
sonntags 10.00-11.00 Uhr

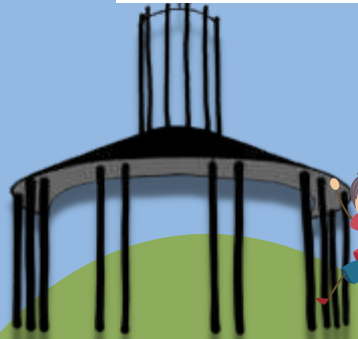
TERMINE:

14. September 2025

12. Oktober 2025

16. November 2025

TERMINE



Für Kinder von 2 bis 8 Jahren

Mit Pfarrerin Frauke Fischer &
Presbyter Adam Lockhart &
Ilze Blankenburg

Rückfragen ?

F. Fischer: +4 9 163 6704341

Liebe Eltern,

wir freuen uns, wenn Ihre Kinder im
Kindergottesdienst in der Friedenskirche
dabei sein wollen.

Sie sind herzlich eingeladen, in der Zeit an
dem normalen Gottesdienst teilzunehmen.

Sollte sich Ihr Kind alleine nicht trauen
dabei zu sein, sind Sie aber auch im
Kindergottesdienst gerne gesehen!



Sonntag, 05. Oktober - 10.00 Uhr**16. Sonntag nach Trinitatis**

Gottesdienst im Gemeindesaal
mit Lektor Torsten Klein
Predigttext: Jesaja 58,7-12

Sonntag, 12. Oktober - 10.00 Uhr**17. Sonntag nach Trinitatis**

Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst
mit Pfarrerin Cornelia Zeißig
Predigttext: Römer 10,9-17

Sonntag, 19. Oktober - 10.00 Uhr**18. Sonntag nach Trinitatis**

Abendmahlsgottesdienst mit
Prädikant Tassilo Grün
Predigttext: Jakobus 2,14-26

**Sonntag, 26. Oktober - 10.00 Uhr****19. Sonntag nach Trinitatis**

Gottesdienst mit Dekan i.R. Friedhelm Jakob
Predigttext: Johannes 5,1-16

Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist
mitten **unter euch.** »

Monatsspruch OKTOBER 2025

Sonntag, 02. November - 10.00 Uhr

20. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

mit Pfarrerin Cornelia Zeißig und Ruben Steinmann

Sonntag, 09. November - 10 Uhr

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Gottesdienst im Gemeindesaal

mit Prädikant Dietmar Geiger

Predigttext: Lukas 6, 27-38

Sonntag, 16. November - 10.00 Uhr

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Musikalischer Gottesdienst mit jüdischen

Liedern von Dimitri Schostakowitsch mit dem

Streichorchester Quintessenz und solistischem Gesang

mit Pfarrerin Cornelia Zeißig - mit Kindergottesdienst

Mittwoch, 19. November - 19.00 Uhr

Buß- und Betttag

Bittgottesdienst für den Frieden im Gemeindesaal

mit Pfarrerin Cornelia Zeißig

Sonntag, 23. November - 10.00 Uhr

Ewigkeitssonntag

Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin

Cornelia Zeißig

Musikalischer Impuls: „Wachet auf, ruft uns die Stimme“



Sonntag, 30. November - 10.00 Uhr

1. Advent

Familiengottesdienst mit der Kita - mit Pfarrerin

Cornelia Zeißig

Pfarrerin

Cornelia Zeißig

Leuschnerstr. 56 | Tel.: 695435 | Fax: 633488

E-Mail: cornelia.zeissig@evkirchepfalz.de

Gemeindebüro

Frau Simone Roth

Leuschnerstr. 56 | Tel.: 695435

geöffnet: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: gemeindebuero.lu.friedenskirche@evkirchepfalz.de

Die Friedenskirche im Internet:

www.friedenskirche-lu.de | www.kulturkirche-ludwigshafen.de

Bankverbindung für Spenden:

IBAN DE55 3506 0190 6831 2370 13

Vorsitzender des Presbyteriums

Dr. Helmuth Morgenthaler | Borsigstr.11 | Tel.: 693499

E-Mail: helmuth.morgenthaler@t-online.de

**Veranstaltungsmanagement der
Kulturkirche Friedenskirche**

Manfred Storck | Virchowstr. 14 | Tel.: 523754

E-Mail: manfred.storck@t-online.de

Kindertagesstätte der Friedenskirche

Leuschnerstr. 56 | Tel.: 68506200 | Fax: 68506201

Leitung: Frau Barbara Makowski

Vertretung: Frau Nina Wiedemann-Siebenborn

E-Mail: kita.friedenskirche@evkitalu.de

Ev. Krankenpflegeverein der Friedenskirche

Vorsitzender: Dr. Alfred Sahm | Tel.: 523571

Mitgliederverwaltung und Finanzwesen:

Manfred Storck | Tel.: 523754

Bankverbindung des Krankenpflegevereins:

IBAN DE58 5455 0010 0000 9012 56

Förderkreis Friedenskirche e.V.

Vorsitzender: Dr. Helmuth Morgenthaler | Tel.: 693499

Geschäftsführer: Manfred Storck | Tel.: 523754

Bankverbindung Förderkreis:

IBAN DE20 5455 0010 0000 0019 74

Bankverbindung Initiative Friedenskirche hat Zukunft

IBAN DE56 5455 0010 0191 1627 18

Bankverbindung Internet-Kartenshop

IBAN DE70 5455 0010 0191 4831 48

Stiftung der Friedenskirche

Vorsitzende: Pfarrerin Cornelia Zeißig

Finanzverwaltung: Manfred Storck | Tel.: 523754

Bankverbindung der Stiftung:

IBAN DE52 5455 0010 0191 6697 12

Ökumenische Sozialstation

Rohrlachstr. 72 | Tel.: 635190

Beratungs- und Koordinierungsstelle:

Frau Kunisch | Tel.: 59297241

Karten für Veranstaltungen in der Friedenskirche erhalten Sie

in unserem Gemeindebüro,
beim Kiosk Heidelberger gegenüber der Friedenskirche,
Tabak Völker am Goerdelerplatz 16

Schreibwaren Rezvani in der Hohenzollernstraße 71

Buntstift -Presse-Tabak- in der Niederfeldstr. 14

Schreibwaren Maudach in der Silgestr. 3

und unter www.Kulturkirche-Ludwigshafen.de